

Anmeldung

bis zum 2. Mai 2012



Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.
Frau Katrin Vogel
E-Mail: jahrestagung2012@mail.ioer.de
Tel.: +49 351 4679-229
Fax: +49 351 4679-212



Veranstaltungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Martha-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1
01069 Dresden



Einladung

Leibniz-Institut für
ökologische Raumentwicklung

Jahrestagung 2012

Ökologische
Raumentwicklung –
eine Positionsbestimmung

9. Mai 2012 9:30 bis 17:00 Uhr
Deutsches Hygiene-Museum Dresden

IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

20 Jahre IÖR

Dieses Jubiläum bietet nicht nur Gelegenheit, auf zwei Jahrzehnte erfolgreiche Forschungsarbeit zurückzuschauen. Es ist auch Anlass für den Blick nach vorn. Die Jahrestagung **Ökologische Raumentwicklung – eine Positionsbestimmung** bildet den Auftakt für eine neue, international ausgerichtete Veranstaltungsreihe des IÖR, die künftig regelmäßig stattfinden soll.

1992 wurde das IÖR mit dem Satzungsauftrag gegründet, „Grundfragen einer ökologisch ausgerichteten Raumwissenschaft im nationalen, europäischen und internationalen Zusammenhang zu erforschen.“ Dabei soll es Anforderungen einer am Leitbild der Nachhaltigkeit orientierten Regional-, Stadt- und Landschaftsentwicklung übergreifend untersuchen. Dieser Auftrag hat in den vergangenen zwanzig Jahren nichts an Aktualität und Bedeutsamkeit verloren. Gewandelt haben sich zum Teil Rahmenbedingungen und Forschungsgegenstände.

Geblichen ist das Ziel der Forschung: Erkenntnisse darüber, wie Städte und Regionen in Zukunft aussehen sollten, um den Menschen eine möglichst hohe Umwelt- und Lebensqualität und der Natur vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten – bei weniger Umweltrisiken und hoher Ressourceneffizienz.

Adressaten und auch Partner des IÖR sind Politik und Gesellschaft. Es geht nicht nur darum, Wissen über den Wandel räumlicher Strukturen und die gesellschaftlichen Möglichkeiten, ihn zu beeinflussen, weiterzugeben. Ebenso wichtig ist es, in der Forschung die Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen aufzugreifen.

Was ist, was war und vor allem was wird ökologisch ausgerichtete raumwissenschaftliche Forschung sein? Welche Anforderungen werden an sie gestellt? Diesen Fragen widmen sich die Vorträge und Diskussionen der Jahrestagung aus unterschiedlicher Perspektive.

Ehemalige und aktuelle Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates treten dazu in den Dialog mit Wissenschaftlern des IÖR.

Programm

9:30	Auftakt mit Kaffee	
10:00	Begrüßung Ökologische Raumentwicklung – 20 Jahre nach Rio	Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller IÖR Dresden
10:30	Reflexionen zur Ökologischen Raumentwicklung als Wissenschaft	Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber Freising
11:00	Nachhaltige Stadtregionen: Weniger Risiko – mehr Qualität? Moderation: Dr. Andreas Klee, Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover	Univ. Prof. Dr. Jürgen Breuste Universität Salzburg Prof. Dr. Wilfried Endlicher Humboldt-Universität zu Berlin Prof. Dr. Jochen Schanze IÖR Dresden Prof. Dr. Wolfgang Wende IÖR Dresden
12:00	Mittagspause mit Büffet	
13:30	Nachhaltige Stadtregionen: Weniger Fläche – mehr Effizienz? Moderation: Denni Klein, Sächsische Zeitung, Dresden	Prof. Dr. Kilian Bizer Georg-August-Universität Göttingen Prof. Clemens Deilmann IÖR Dresden Dr. Gotthard Meinel IÖR Dresden Prof. Günther Schöfl Forschungsgruppe Stadt + Umwelt, Ludwigsburg
14:30	Aktuelle Fragen der ökologischen Raumentwicklung aus Sicht der Umweltpolitik	Prof. Dr. Beate Jessel Bundesamt für Naturschutz, Bonn/Leipzig/Vilm
15:00	Nachhaltige Stadtregionen: Leerformel oder Vision? Moderation: Josef Zens Max-Delbrück-Zentrum, Berlin	Prof. Dr.-Ing. Maroš Finka Slowakische Technische Universität Bratislava Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber Freising Prof. Dr. Beate Jessel Bundesamt für Naturschutz, Bonn/Leipzig/Vilm Prof. Dr. habil. Karl Mannsfeld Staatsminister a.D., Dresden Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller IÖR Dresden
16:00	Ausklang	